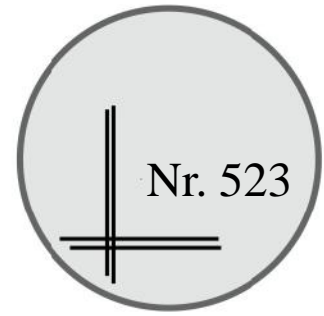




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wir brauchen einen Neu-Anfang

„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. Aber das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt. Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi Statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!“ 2. Kor. 5,17-20

Manchmal findet man im Sperrmüll auf der Straße echte Schätze. Vor einiger Zeit stand direkt vor meiner Tür zu Hause eine Kiefernbank. Ich liebe Kiefern-möbel. Die hier war schon ein wenig mitgenommen. Klar es musste ja einen Grund haben, warum sie jemand ausrangiert hatte. Aber sie sah immer noch ziemlich gut aus. Also nahm ich sie mit. Nach einiger Zeit entdeckte ich, dass der Schaden schlimmer war, als ich zunächst gesehen hatte. Es war eine Bank bei der die Sitzfläche nicht von einem Brett gebildet wurde, sondern von verschiedenen Lat-

ten. Und da gab es einen Bruch wie ich nun sah. Also holte ich vom Sperrmüll eine ähnliche Holzlatte und schraubte sie an die Stelle der kaputten. Aber auch das funktionierte nicht so richtig. Die Bank war weit mehr kaputt als ich dachte und eigentlich habe ich es nicht hin bekommen, sie so richtig stabil zu machen.

Ist das nicht ein Bild für unsere Verletzungen, für unsere eigene Kaputtheit und Gebrochenheit. Unsere Selbstreparaturversuche klappen nicht so richtig. Wir kriegen das nicht hin. Es bleibt immer irgendwie ein Schaden zurück. Richtig geheilt, fest und stabil, das schaffen wir nicht aus eigener Kraft. Hier hilft uns das Angebot Gottes. Gott hat uns eine Hilfestellung gegeben, wie unser Leben wieder in Ordnung kommen kann. Früher oder später spüren wir, dass uns etwas kaputtmacht. Die Bibel nennt das Sünde. Je weiter wir uns von Gott entfernen, je mehr wir unseren eigenen Weg ohne Gott gehen, desto stärker spüren wir, dass unser Leben misslingt. Wir sind tief in unserem Innern auf Gott hin angelegt. Wir sehnen uns mit unserem ganzen Herzen nach Gott. Oft ahnen wir es nur, ohne es genau zu wissen. Aber uns fehlt Gott mehr als alles an-

dere. Was wir brauchen ist nicht ein Haufen guter Vorsätze, nicht ein Herumreparieren an der einen oder anderen Stelle. Wir brauchen einen radikalen Neuanfang. Und dieser Neuanfang ist in Jesus Christus möglich. Jesus ist der Sohn Gottes. Er kam in diese Welt um uns zu helfen, zu Gott zurück zu finden. Er ging ans Kreuz, er starb am Kreuz um dort für uns die Freiheit von der Sünde zu erwerben. Er trug die Last, die Strafe, die Konsequenzen für all das, was bei uns falsch gelaufen ist. Die Bibel sagt:

„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

Dieser Neuanfang ist möglich, wenn wir umkehren von unseren Wegen ohne Gott. Wenn wir uns Gott zuwenden, wenn wir anfangen, in der Bibel zu lesen, wenn wir unser Leben ganz dem lebendigen Gott ausliefern. Wenn wir unser Herz öffnen für Gott und uns von ganzem Herzen ihm anvertrauen, dann schenkt er uns diesen völligen Neuanfang. Die Bibel nennt das „die Wiedergeburt“. Wir können neu anfangen. In Christus kann unser Leben völlig neu beginnen. Christus rettet!